



Das Mozarthäuschen auf dem Kapuzinerberg.

Die Musik in Salzburg.



Die Tonkunst fand unter der Herrschaft des Hochstiftes Salzburg eine frühe Heimstätte. Die zweifache Eigenschaft der regierenden Erzbischöfe als Fürsten und Priester erwies sich der Entwicklung der Musik vorzugsweise förderlich, zu deren Pflege sowohl der katholische Cultus als auch der Glanz des Hofstaates reichen Anlaß gaben. Schon unter der musikalischen Herrschaft der Niederländer wirkte ein Musiker am Salzburger Fürstenhofe, der den hervorragendsten seiner Zeit beigezählt wird: Paulus Hofhaymer. Im salzburgischen Städtchen Radstadt 1459 geboren, der berühmteste Organist seiner Zeit und als Componist und Lehrer seiner Kunst gleich ausgezeichnet, kam Hofhaymer im Jahre 1515 an den Hof Kaisers Maximilian I., wo er, in den Reichsadelsstand erhoben, Auszeichnungen aller Art genoß. Von Hofhaymers